

Bundesliga: RVM-Achter kämpft - trotzdem nur Platz vier



Gut gekämpft, aber nach dem Wettkampf haderten die RVM-Athleten mit der Bahn-Vergabe der Offiziellen. Foto: RBL

Von der Einstellung her konnten sich die Athleten des Münster-Achters vom Ruderverein 1882 nichts vorwerfen. Bei mäßigem Wetter auf der Hamburger Binnenalster verpassten die Westfalen jedoch am vorletzten Renntag knapp eine Medaille und rutschten vom zweiten auf den dritten Platz der Ruder-Bundesliga (RBL) ab.

Es fing nicht gerade gut an für die Münsteraner: Nach einem verpatzten Rennen im RBL-Format so wichtigen Zeitfahren musste sich das RVM-Flaggschiff mit dem siebten Rang begnügen. So hatten sich die RVM-Athleten im Achtelfinale nun gegen den Achter vom Osnabrücker RV beweisen. Nun waren die Ruderer um Schlagmann Stephan Mlecko deutlich wacher: Vom Start weg zeigte Münster ein gutes Rennen und konnte mit einem klaren Sieg zeigen, dass mit dem Münster-Achter zu rechnen war.

Das Viertelfinale führte den RVM danach gegen den Frankfurter Achter der RG Germania, der bei der letzten Bundesliga-Station auf dem Maschsee von Hannover noch knapp vor dem Münster-Achter gelandet war. Mit einem schnellen Start gewannen die Münsteraner das Rennen, „auch wenn wir da unsauber gerudert sind“, so Teamsprecher Henrik Stange. Damit war das Boot aus Münster erneut für die Finalrunde der besten vier Teams qualifiziert. Mit dem Emscher-Hammer, den Mülheimern und dem im Klassement führenden Krefelder Achter hatte sich die komplette Tabellenspitze für die Finalrunde durchgesetzt.

Nach einer „dubiosen Bahnverteilung im Halbfinale“, so Stange, der sich mit seinen Mitstreitern als Laufsieger entgegen der Gepflogenheiten, aber nicht der RBL-Regeln, statt auf Bahn eins auf Bahn zwei wiederfand. Der Protest der Münsteraner lief ins Leere, anschließend mussten sich die Westfalen dem Sprintteam Mülheim am Zielstrich knapp geschlagen geben und damit ins kleine Finale. Dort wartete der Emscher-Hammer, der den RVM-Athleten auf der mit 280 Metern kürzesten Regattastrecke der gesamten Bundesliga-Saison die Kleinigkeit von zwei Zehntelsekunden abnahm und die – wieder auf der aus ihrer Sicht falschen Bahn platzierten - Münster damit auf Rang vier verwies. „Wir müssen uns nach zwei sehr guten Finalrennen mit Platz vier abfinden. Aber wir werden beim Saisonfinale in Krefeld nächste Woche nochmal alles geben um die gute Form zu bestätigen“, so Stange. Und Schlagmann Mlecko betonte in Anspielung auf die vermeintlich undurchsichtige Bahnvergabe durch die Jury: „Es lag heute nicht an uns, dass wir keine Medaille gewonnen haben, da wäre mehr drin gewesen!“

Im Gegensatz zu den Männern konnten die Frauen des RVM im Mindener Boot in Hamburg in der Tabelle wieder einen Platz gut machen und stehen nun auf Platz acht in der Tabelle. Dem „Melitta-Achter“, der Renngemeinschaft aus Münster und Minden, reichte dazu auf der Binnenalster der neunte Platz. An Position elf nach dem Zeitrennen gewannen die Westfalen in der Zwischenrunde, die dem veränderten Wettkampfmodus geschuldet war, gegen den Ruhrachter aus Essen, und machten so im direkten Duell mit dem Tabellenrivalen Punkte gut.

Im Achtelfinale musste der Achter allerdings den RV Rauxel ziehen lassen, und konnte so nur noch um Platz zehn kämpfen. Im folgenden Rennen schlug das Boot um die Münsteranerin Sybille Ellermann die Konkurrenz aus Osnabrück deutlich geschlagen werden konnten qualifizierte sich für eine Finale um Platz neun, das buchstäblich zur Kaffeefahrt wurde: Auf den „Melitta-Achter“ wartete nämlich der

„Kaffeemacher-Achter“ aus Dresden. Um mehr als eine halbe Sekunde vor den Elbstädtern gewann die Kombination aus Westfalen und strich als Belohnung Platz neun ein.

Lutz Hackmann

Verfasst am 29.08.11 17:19 Uhr

[Binnenalster](#) [Bundesliga](#) [Ellermann, Sybille](#) [Hamburg](#) [Melitta-Achter](#) [Minden](#) [Mlecko, Stephan](#) [RBL](#) [Ruder-Bundesliga](#) [Rudern](#) [Stange, Henrik](#) [RV Münster 1882](#) [Bootssport](#)

26 Aufrufe [Verstoß melden](#)

✓ Gefällt mir

 Honk Bessel, Jörg Heithoff und 473 weiteren Personen gefällt das.

Weitere Artikel: Bootssport

22.02.11
Di, 17:10 Uhr
Nijosch



Eiszapfenregatta auf dem Aasee

Eiskalter Saisonauftakt

Bei eisigem Wind hat die Jugend des Segelclubs Hansa Münster am Samstagmittag die Segelsaison eröffnet. Eingeladen zur jahreszeitlichen Eiszapfenregatta – die in diesem Jahr mangels Eisdecke auf dem Aasee wie geplant stattfinden konnte – waren Seglerinnen und Segler aller Altersstufen.

[Bootssport](#)

[Weiterlesen](#) 500 Aufrufe

[Übersicht Werbepartner](#)

Nutzen Sie die Links zu unseren Partner, mit jedem Klick unterstützen Sie das Projekt echo-muenster.de aktiv.

(Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#))

Bücher, Computer, Kleidung:

www.amazon.de
[iPad2: www.conrad.de](http://www.conrad.de)

Kleidung, Kaffee:

[Tchibo](#)

Übernachtungen / Hotels:

www.hotels.com

Online-Apotheke:

[DocMorris - Europas grösste Versandapotheke](#)

Stellenmarkt:

[Jobs in Münster \(JobScout\)](#)

Immobilien:

[Wohnungen in Münster \(ImmoScout\)](#)

Automarkt:

[AutoScout24 - HIER IST ALLES AUTO.](#)

Büromaterial:

[Büroartikel bei Viking Direkt!](#)

Online-Druck

[Doctor VVI](#)

Gutscheine:

[Die besten Deals in Münster](#)

Börse, Aktien, Broking:

[Jetzt Anmelden und 10 EUR](#)

Tickets:

[POSTER AN!](#)
[GRATIS 60x40 cm Poster](#)

[bis zu 70% günstiger!](#)
[\(Groupon\)](#)

[GUTSCHEIN sichern !](#)
[\(brokertainment\)](#)

[Tickets bei Eventim](#)

Münster:

[Taxizentrale Münster](#)



Flash

Copyright 2011 [Livingpage GmbH & Co. KG](#)